

| | |
|------------------------------------|---|
| Gegenstand: (Subject) | Sicherung der Schrauben zur Befestigung der Bremsklappenhebel an der zentralen Steuerungseinheit im Rumpfmittelstück (siehe Abbildung) |
| Betroffen: (Effectivity) | Segelflugzeug Muster TWIN ASTIR Werk Nr. 3000 bis 3255 (einschliesslich) Segelflugzeug Muster TWIN ASTIR TRAINER Werk Nr. 3001 - T - 1 bis 3254 - T - 31 (einschliesslich) |
| Dringlichkeit: (Accomplishment) | Durchführung von Massnahme 1 vor dem nächsten Start. Beachtung von Massnahme 2 bis zur Durchführung von Massnahme 3. Durchführung von Massnahme 3 spätestens bis zum 31. August 1979. |
| Vorgang: (Reason) | Anlass der technischen Mitteilung ist das selbsttätige Lösen von Befestigungsschrauben und dadurch verursachte Schwergängigkeit oder sogar Behinderung der Querruder- und Bremsklappensteuerung. |
| Massnahme: (Instructions) | <p>Die zentrale Steuerungseinheit liegt im Rumpfmittelstück hinter den Holmstummeln. Die innere Welle der Steuerungseinheit trägt oben und unten die Querruderhebel, die mit je 1 Kegelstift befestigt sind. Die äussere Welle trägt oben und unten die Bremsklappenhebel, die mit je 3 Sechskantschrauben (M6) befestigt sind. Diese 6 Befestigungsschrauben sind von der Technischen Mitteilung angesprochen. Gegebenenfalls erleichtert das Bewegen der Bremsklappensteuerung das Erkennen der Hebel. Weitere Hinweise gibt die Reparaturanleitung des Herstellers mit zugehörigen Abbildungen.</p> <p>1. a) Vor dem nächsten Start ist mit einem Gabelschlüssel (Schlüsselweite 10) der feste Sitz der je 3 Befestigungsschrauben des oberen und des unteren Bremsklappenhebels zu überprüfen. Der obere Hebel ist bei geöffnetem Kofferraumdeckel gut erreichbar, der untere Hebel liegt unter dem Zwischenboden hinter der vorklappbaren Rückenlehne des zweiten Sitzes. Hier muss unter Umständen ein Spiegel und eine Taschenlampe zur Hilfe genommen werden.</p> |

1. b) Sollte eine der Schrauben locker oder gar ein paar Gewindegänge herausgedreht sein, ist sie wieder fest anzuziehen. Gewalt ist zu vermeiden, um die Gewinde in der Aluminiumwelle nicht auszureissen.
2. Massnahme 1 ist flugtäglich vor dem ersten Start bis zur Durchführung von Massnahme 3 zu wiederholen.
3. a) Die zentrale Steuerungseinheit im Rumpfmittelstück wird ausgebaut.
3. b) An den 6 Befestigungsschrauben der Bremsklappenhebel werden Sicherungsbleche angebracht. Im einzelnen ist die Reparaturanleitung zur TM 103-6 verbindlich.
3. c) Die Steuerungseinheit wird wieder eingebaut und eine sorgfältige Funktionskontrolle durchgeführt.

Material:
(Material)

2 Sicherungsbleche Nr. 103-4220.14
6 Sechskantmuttern M6 LN 9348

Gewicht und Schwerpunkt-
punktlage:
(Weight and Balance)

kein Einfluss

Hinweise:
(Remarks)

Wir bitten zu gegebener Zeit um Versand der Rückantwortkarte.

München, den 12.6.79

gez. i. A. Dipl. Ing. H. Wilser

LBA anerkannt
am 18.6.79.



Jamer